

Ergebnisse der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 08.03.2021

Grünes Licht für Bauanträge

Keine Bedenken hatte der Rat gegen den Anbau einer Betriebsleiterwohnung an eine bestehende Produktionshalle im Gewerbegebiet „Röschbünd“. Ebenso unproblematisch wurde der Neubau einer Überdachung als Carport über einer Garage in der Schützenbergstraße gesehen.

Naturnaher Ausbau des Langenbachs zu teuer

Wegen der Notwendigkeit, im Zusammenhang mit Ausgleichsmaßnahmen für Bebauungspläne und Baumaßnahmen Ökopunkte zu generieren, wurden verschiedene Möglichkeiten und Maßnahmen ausgearbeitet. Der Gemeinderat wählte schließlich die Umsetzung der Maßnahme „Naturnaher Ausbau des Langenbachs“ aus. Die Kosten für Planung und Umsetzung sind jedoch so hoch, dass nun nach Alternativen gesucht wird. Bürgermeister Philipp Clever schlug dem Gremium nach Abstimmung mit Revierleiter Peter Zink die Stilllegung alter Eichenbestände vor. Die Verwaltung wird sich hierüber mit dem Amt für Waldwirtschaft abstimmen und den Gemeinderat zu einer Waldbegehung einladen.

Abschnittsweise Straßensanierung

Eine Untersuchung des Straßenbelags im Bottenbach hat ergeben, dass Teilbereiche der ca. 1.400 m lange Strecke zwischen Bellenwaldstraße und Heiligenreute dringend sanierungsbedürftig sind. Aufgrund der unterschiedlichen Ausbaustandards und Zustände wurde die Straße in 6 Abschnitte eingeteilt, wobei die Abschnitte 2 und 5 am dringlichsten sind. Anschließend wurden 5 unterschiedliche Sanierungsvarianten vorgeschlagen und deren Vor- und Nachteile gegenübergestellt. Aufgrund der eher geringen Einsparungen, entschied sich der Gemeinderat für eine streckenweise Sanierung der Abschnitte 1, 2 und 5 mit einer Länge von insgesamt 520 m im Vollausbau. Die geschätzten Kosten dafür belaufen sich auf 148.000 Euro. Die Maßnahme soll in 2022 umgesetzt werden. Darüber hinaus werden im kommenden Frühjahr / Sommer im Bottenbach, aber auch im Obertal, punktuelle Ausbesserungen durchgeführt.

Bildung eines gemeinsamen Gutachterausschusses

Ab Juli 2023 sollen die Aufgaben des Gutachterausschusses wie die Erstellung von Verkehrswertgutachten und die regelmäßige Feststellung der Bodenrichtwerte an die Stadt Offenburg übertragen werden, bei der ein gemeinsamer Gutachterausschuss für nahezu alle Kinzigtal-Kommunen gebildet werden soll. Dieser Schritt wurde u.a. durch die Reform der Grundsteuer erforderlich, deren Berechnungsgrundlage zukünftig die aktuellen Grundstückswerte sein soll.

Lärmmessungen wegen Bürgerbeschwerden

Seit dem dreispurigen Ausbau der B33 häufen sich die Beschwerden von Anwohnern über vermehrte Lärmbelästigung und die Forderungen nach mehr Lärmschutz. Die Verwaltung hat daraufhin mit dem Regierungspräsidium Freiburg (RPF), welches für

Planung und Bau der B 33 verantwortlich ist, sowie mit einem unabhängigen Ingenieurbüro Kontakt aufgenommen. Bei der Überprüfung der Planungsunterlagen wurde vom Ingenieurbüro festgestellt, dass die Behörde bei der schalltechnischen Untersuchung im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens offenbar keine Fehler gemacht hat. Nach fachlicher Einschätzung liegen die Werte, die im Rahmen der schalltechnischen Untersuchung berechnet worden seien, noch deutlich unter den Ist-Werten. So würde der aktuelle Schwerlastverkehr in der Berechnung mit 20 Prozent berücksichtigt, wobei er in der Realität nur etwa 8 bis 9 Prozent des Verkehrsaufkommens ausmache. Auch die Entfernung zwischen B 33 und Wohnbebauung sei aus Sicht des Ingenieurbüros ausreichend; eine Überschreitung der berechneten Werte würde sich anhand einer Messung sicher nicht bestätigen lassen. Eine Schallpegelmessung diene überdies lediglich der Information, biete jedoch keine Grundlage, die Festsetzungen im Planfeststellungsbeschluss rechtlich anzufechten, da die Berechnungen nicht nur zulässig, sondern nach Verkehrslärmschutzverordnung (16. BImSchV) ausdrücklich vorgeschrieben seien. Auf Vorschlag der Verwaltung soll in einem nächsten Schritt nun trotzdem eine zweiwöchige Lärmpegelmessung durchgeführt werden, deren Kosten sich auf rund 5.500 Euro belaufen. Sollte die Messung Grenzwertüberschreitungen zeigen, werde man damit versuchen, auf politischem Wege tätig zu werden. In diesem Zusammenhang sagten die beiden Landtagsabgeordneten Volker Schebesta (CDU) und Thomas Marwein (GRÜNE) bereits ihre Unterstützung zu. Letzterer ist zudem Lärmschutzbeauftragter der Landesregierung und stellte bereits im Vorfeld der Sitzung die Durchführung eines runden Tisches mit den Beteiligten in Aussicht.

Zukünftig Gemeinderatssitzungen auch online möglich

Mit der Änderung der Hauptsatzung wurden die rechtlichen Voraussetzungen dafür geschaffen, dass im Notfall Gemeinderatssitzungen auch ohne persönliche Anwesenheit der Mitglieder im Sitzungsraum in Form von Videokonferenzen stattfinden können.

Kanaluntersuchungen werden fortgeführt

Im Rahmen der Eigenkontrollverordnung sollen 2021 Teile des Schmutz- und Niederschlagswasserkanalnetzes von Berghaupten per TV-Kamera befahren sowie anschließend gereinigt werden. Insgesamt werden in diesem Abschnitt über 8,6 km Schmutz- und Regenwasserkanäle untersucht. Für die erforderlichen Leistungen erfolgte eine beschränkte Ausschreibung. Unter den 5 eingegangenen Angeboten wurde die Firma Koßmann Kanal- und Umwelttechnik GmbH in Kappel-Grafenhausen, mit einem Angebotspreis von 38.549,19 Euro ausgewählt.

Weiteres Urnensäulen-Ensemble für den Friedhof

Um künftigen Bestattungswünschen entsprechen zu können, wird im Anschluss an die Ehrengräber ein weiteres Urnensäulen-Ensemble des bisherigen Typs mit 3 Säulen und insgesamt 10 Kammern aufgestellt. Die Kosten belaufen sich auf rund 12.000 Euro zuzüglich Bauhofleistungen für das Fundament.

Der Gemeinderat stimmte außerdem...

- ... der Annahme einer Spende für die Jugendfeuerwehr,
- ... der Herausgabe des Jahreshaftes 2020,
- ... dem steuerlichen Jahresabschluss 2019 der Wasserversorgung zu

Nächste Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung findet voraussichtlich am Montag, 12.04.2021 um 18.30 Uhr in der Schlosswaldhalle statt. Details werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Diese und viele weitere Informationen inklusive der Verwaltungsvorlagen und den Protokollen zu den Gemeinderatssitzungen finden Sie auch im Internet unter der Adresse www.berghaupten.de. Dort steht Ihnen außerdem der aktuelle Terminkalender mit allen wichtigen Veranstaltungen in unserer Gemeinde zur Verfügung.